



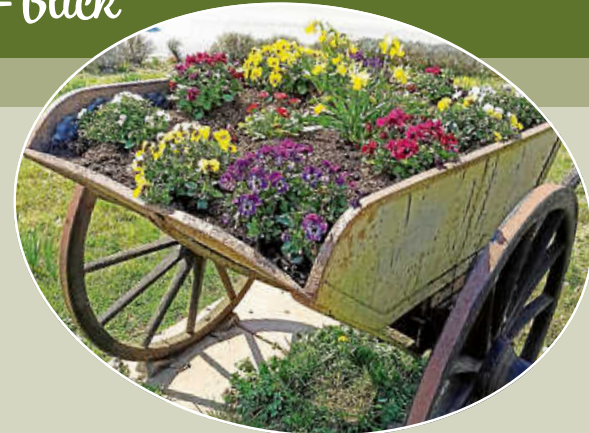
BAD TEINACH-ZAVELSTEIN

Aktuell

Mitteilungsblatt

Diese Ausgabe 14, 02. April 2025 erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Saisoneröffnung Mehrgenerationenpark „Teinach-Blick“



Der Frühling ist da und passend dazu öffnet in Bad Teinach der Mehrgenerationenpark „Teinach-Blick“ wieder sein Tor.

Die idyllisch am Waldrand gelegene Anlage des ehemaligen Minigolfplatzes wurde im vergangenen Jahr in ein kleines Paradies für alle Generationen verwandelt. Hochwertige Spiel- und Fitnessgeräte laden nach der Winterpause zum aktiven Vergnügen ein. Die barrierefrei zugängliche Boule-Anlage im unteren Bereich verspricht spannende Turniere und gesellige Stunden.

Ein besonderes Highlight ist der moderne Soccer Cage. Zahlreiche Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen und Entspannen ein, während Selbstbedienungsautomaten für erfrischende Getränke und Snacks sorgen. Bei trockener Witterung ist das Gelände von 8:00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.



Der Bauhof sorgt mit Frühlingsbepflanzung für Farbe im Stadtgebiet

Fotos: Eya Magenreuter

Fotos: Teinachtouristik

Umwelthelden gesucht – Aktion „Saubere Landschaft“

Von der Stadt Bad Teinach-Zavelstein wird seit vielen Jahren zusammen mit der Grundschule, der Karl-Georg-Haldenwang-Schule, den Vereinen, Feuerwehrrabteilungen und Teilen der Bevölkerung in vorbildlicher Weise die Aktion „Saubere Landschaft – Umwelthelden gesucht“ durchgeführt. Die Aktion soll in diesem Jahr am Freitag, 4. April, sowie Samstag, 5. April 2025, durchgeführt werden, weil unsere Landschaft erneut in beträchtlichem Umfang verschmutzt ist. Es ist geradezu eine Provokation, wie mit Vorsatz und Gleichgültigkeit Müll jeglicher Art in der freien Landschaft weggeworfen oder an den Straßenrändern entsorgt wird.

Im Rahmen der Konzeption gegen den „wilden Müll“ wurde vom Umweltausschuss des Kreistages befürwortet, die Gemeinden bei den „Frühjahrsaktionen“ zu unterstützen. Die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw stellt wieder Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung und unterstützt die Aktion durch einen Verpflegungszuschuss.

Die Durchführung der Aktion liegt in den bewährten Händen einiger freiwilliger Helfer, die in den einzelnen Stadtteilen die Einsätze leiten und dafür sorgen, dass der eingesammelte Müll zur Abfuhr bereitgestellt wird. Es wäre schön, wenn sich wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger bereitfinden würden, die Aktion „Saubere Landschaft“ zu unterstützen. Wer mithelfen möchte, sollte sich zu den nachfolgend aufgeführten Zeitpunkten an den angegebenen Orten einfinden:

Bad Teinach	Feuerwehrmagazin Schwarzwaldverein, Feuerwehr, Fischerfreunde, Narrenzunft	Freitag	4. April 2025	17:00 Uhr
Zavelstein	Sportheim Sportverein	Freitag	4. April 2025	17:30 Uhr
	Marktplatz Schwarzwaldverein, Sängerschaft	Freitag	4. April 2025	17:30 Uhr
Rötenbach	Feuerwehrmagazin Feuerwehrabteilung Rötenbach	Freitag	4. April 2025	17:30 Uhr
	Schützenhaus Schützenverein	Freitag	4. April 2025	18:00 Uhr
Sommenhardt/Kentheim	Feuerwehrgerätehaus Som./Zav. Schützenverein, Feuerwehrabteilung Sommenhardt/Zavelstein	Freitag	4. April 2025	17:30 Uhr
Schmieh	Magazin Schmieh Dorfgemeinschaft Waldhufendorf Schmieh	Samstag	5. April 2025	10:00 Uhr
Emberg	Feuerwehrmagazin Rötenbach Jugendfeuerwehr	Samstag	5. April 2025	9:00 Uhr

Jede/jeder freiwillige Helfer/Helferin sollte sich mit Arbeitskleidung und gutem Schuhwerk ausrüsten, Handschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt. Am Ende der Aktion erhält jeder/jede Teilnehmer/Teilnehmerin ein Trinkgeld. Das Trinkgeld kann jedoch nur für Teilnehmer über 6 Jahre gewährt werden.

Es muss unser gemeinsames Anliegen sein, dass unsere Landschaft einen sauberen Eindruck macht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Markus Wendel
Bürgermeister



DFB-Minispielfeld – Belag erneuert

Das DFB-Minispielfeld wurde zusammen mit der Sporthalle vor rund 17 Jahren gebaut und erfreut sich seither großer Beliebtheit bei fußballbegeisterten Menschen aller Altersklassen. Als erste größere Erhaltungsmaßnahme wurde nun in den letzten Tagen der Belag des Minispielfeldes komplett erneuert und im Anschluss daran werden dann in nächster Zeit auch noch die Tornetze ausgetauscht. Die Belagserneuerung kostet rund 20.000 € und liegt damit nur wenig unter dem Betrag, der vor 17 Jahren vom DFB für das komplette Minispielfeld bezahlt werden musste.



Sonstige Bekanntmachungen

3,4 Millionen Euro für Projekte im Landkreis Calw

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) unterstützt 27 Projekte von Unternehmen, Kommunen und privaten Wohnbaumaßnahmen

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz verkündete Mitte März die Entscheidung über die geförderten Projekte im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Für das aktuelle Programmjahr erhält der Landkreis Calw 3,4 Mio. Euro Fördermittel. Insgesamt werden durch die 27 geförderten Projekte rund 15,8 Millionen Euro Investitionen ausgelöst. „Die Entscheidung des MLR ist eine Nachricht, die dem Wirtschaftsstandort und Calw Mut macht und für die hohe Lebensqualität spricht. Ich freue mich sehr, dass trotz konjunkturell herausfordernder Zeiten im Landkreis weiter investiert wird. Es gibt viel ungenutzte Bausubstanz in den Kommunen, die reaktiviert wird und womit nachhaltiger Wohnraum geschaffen wird“, so Landrat Helmut Riegger.

Der Förderschwerpunkt „Wohnen“ steht immer noch im Fokus des Programms. Umnutzungen von Scheunen, Modernisierungen von alten Wohn- oder Bauernhäusern sowie zahlreiche Abbrüche zur Schaffung von neuen innerörtlichen Bauflächen stehen auf der Förderliste. Im gewerblichen Bereich wird vorrangig die Verlagerung von Betrieben aus Ortskernen oder Wohnsiedlungen in Gewerbegebiete gefördert. Dadurch soll die Lebensqualität in den Kommunen aufgewertet werden.

Für ländlich geprägte Kommunen ist das ELR eines der wich-

tigsten Instrumente, um ein vitales und lebenswertes Umfeld zu schaffen. Das Land Baden-Württemberg setzt sich seit über 25 Jahren mit dem ELR zum Ziel, Ortskerne lebendig zu erhalten, zeitgemäßes Leben und Wohnen zu ermöglichen, die wohnortnahe Versorgung zu sichern sowie attraktive und zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen.

Das ELR ist ein Wettbewerbsprogramm und wird einmal jährlich von der Landesregierung ausgeschrieben. Die nächste reguläre Antragsfrist ist für September 2025 vorgesehen. Voraussichtlich gibt es im Frühsommer eine unterjährige Ausschreibung, bei der ebenfalls Projekte eingereicht werden können.

Interessierte können sich an die ELR-Beauftragte des Landkreises Calw, Janina Haußmann (Tel. 07051 160 280 bzw. E-Mail Janina.Haussmann@kreis-calw.de), oder an Stadtkämmerer Manuel Siegmund der Stadt Bad Teinach-Zavelstein (Tel. 07053 9292-24 bzw. E-Mail siegmund@bad-teinach-zavelstein.de) wenden.

Tag des offenen Denkmals am 14. September 2025

Auch in diesem Jahr wird die Deutsche Stiftung Denkmalschutz einen Tag des offenen Denkmals durchführen. Dieser findet am 14. September 2025 statt und steht unter dem Motto „Wertvoll: unbezahlbar oder unersetzlich?“, das Ihnen viele Interpretationsmöglichkeiten bietet. Planungsanregungen hierzu findet man im Heft der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, das bei der Stadtverwaltung erhältlich ist. Daneben können Sie sich auch im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de informieren. Die Anmeldung Ihres Projekts funktioniert ganz bequem über den Service-Bereich. Die Anmeldephase zum Tag des offenen Denkmals läuft bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz von Anfang April bis zum 30. Juni 2025. In diesem Zeitraum können Sie Ihr Denkmal und Ihre Veranstaltung online über den Service-Bereich anmelden unter Registrierung.tag-des-offenen-denkmals.de. Wenn Sie Fragen zum Tag des offenen Denkmals haben, können Sie sich gerne an Bürgermeister Markus Wendel wenden.

Teinachtal-Touristik

GEFÜHRTE TOUREN IM TEINACHTAL



DO, 10. APRIL | 13:30 UHR

Die Geheimnisse des Schmieher Waldes Teil 1

SO, 13. APRIL | 13:00 UHR

Geo-Erlebnistour "Klüfte, Felsen, Märchenwald..

SA, 26. APRIL | 21:00 Uhr

Rundgang mit dem Nachtwächter in Zavelstein

So, 27. APRIL | 11:00 Uhr

Königliche Geschichte Bad Teinach

DONNERSTAGS GANZJÄHRIG | 15 UHR

Führung zur Kabbalistischen Lehrtafel
in der Dreifaltigkeitskirche Bad Teinach



Teinachtal-Touristik: ☎ 07053 | 9205040

www.teinachtal.de/events



Umwelthelden gesucht

Aktionstag Saubere Landschaft

4. & 5. APRIL 2025

Wenn euch die Schönheit unserer Natur ebenso am Herzen liegt wie uns, dann packt mit an und befreit unsere schönen Wanderwege, Wiesen und Wälder von unerwünschten Hinterlassenschaften.

Selbstverständlich erhalten alle Teilnehmer Arbeitshandschuhe und Müllsäcke. Wir freuen uns auf Unterstützung und viele kleine und große Umwelthelden!

Zu den Treffpunkten im Stadtgebiet:

AWG

vielleicht sogar einen Schmuckstein? Das alles in verschiedenen Landschaften: Von den felsigen Steilhängen der Mathildienstafel – hier finden sich Spuren der ersten württembergischen Königin – über die Weite der Hochfläche des Waldhufendorfs Emberg bis hin zum moorig-feuchten Märchenwald der Wolfsschlucht am Röttenbach. Dies und noch viel mehr erwartet Sie bei einer exklusiven Geo-Erlebnistour in Bad Teinach-Zavelstein. Wegverlauf Länge: ca. 7,5 km. Insgesamt ca. 300 m Steigung.



Dr. Andreas Megerle bei einer geführten Tour Fotos: Alex Kijak

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden beim Fundamt Bad Teinach abgegeben:

- AirPods

Näheres dazu unter Tel. 07053 9205040, Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein.



Kinder erforschen die Welt der Gesteine im Wald um Bad Teinach-Zavelstein

Termin: Sonntag, 13. April
(weiterer Termin: 05. Oktober 2025)

Uhrzeit: 13:00 Uhr

Treffpunkt: Freibad-Parkplatz Bad Teinach

Dauer: ca. 4 Stunden

Kosten: 13,00 € pro Person – ermäßigt 9,00 €

Weglänge: ca. 7,5 km. Insgesamt ca. 300 m Steigung.

Ausrüstung: Wasserfestes, knöchelhohes Schuhwerk, Sonnen-/Regenschutz, ggf. Wechselwäsche für Kinder (Bach!), Getränke/Vesper für unterwegs. Forscherausrüstung: Hämmer, feste Schutzhandschuhe (Gartenhandschuhe) und Schutzbrille, kann auch kostenlos ausgeliehen werden.

Tickets: online: teinachtal.de/events bis 07.04.2025, bzw. 29.09.2025

Eintauchen in die Welt der Gesteine. Erleben, woher der Teinacher Sprudel kommt. Das Jagdrevier des Ameisenlöwen und einen Wüstensee erforschen. Zeugen der letzten Kaltzeit finden. Und

Veranstaltungshinweise

Michel

aus Lönneberga

Theater-
vielfalt
unterwegs

Familienabenteuer nach der Geschichte
„Michel in der Suppenschüssel“
von Astrid Lindgren

KoNi
Zavelstein

06. April | 16:00 Uhr

Regionentheater
aus dem schwarzen Wald
www.regionentheater.de

Veranstaltungshinweise der Region

HIGHLIGHTS · 04

KARTENBÜRO · 07231 - 99 33 40
TURMQUARTIER PFORZHEIM

2025



Kulturregion NORDSCHWARZWALD

AUSSTELLUNG: UNTER 10 PROZENT
KÜNSTLERINNEN AUS DER STÄDTISCHEN
SAMMLUNG PFORZHEIM
Pforzheim Galerie, bis 27.07.25

IRISH SPRING
FESTIVAL OF IRISH MUSIC 2025
Kulturhaus Osterfeld, Mi. 09.04.25

THE MAGIC OF QUEEN - CLASSIC
ROCK-CLASSIC-SHOW
Kulturhalle Remchingen, Do. 10.04.25

LIEBLINGSLIEDER
A CAPELLA KONZERT MIT UNDUZO
Uhlandbau Mühlacker, Sa. 12.04.25

SINFONIEKONZERT „MOZART, MON AMI“
WERKE VON MOZART, FARRENC UND BIZET
CongressCentrum Pforzheim, So. 13.04.25

J.S. BACH: MATTHÄUS-PASSION
ORATORIENCHOR/MOTTETENCHOR/BACHORCHESTER
Stadtkirche Pforzheim, Do. 17.04. + Fr. 18.04.25

ALTE MUSIK - NEUE KONZERTREIHE
BACH 300 - CHORÄLE AUS DER JOHANNESPASSION
St. Georgskirche Neuenbürg, Fr. 18.04.25

LEBENDIGES KUNSTHANDWERK
MARKT UND AUSSTELLUNG
Stadthalle + Klosterhof Maulbronn, Sa. 19.04. - Mo. 21.04.25

BRITISH ACCENT
SÜDWESTDEUTSCHES KAMMERORCHESTER PFORZHEIM
CongressCentrum Pforzheim, So. 18.05.25

KULTUR.NORDSCHWARZWALD.DE

Stadtverwaltung



KOMMUNEN —FUNK—



- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zu welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

www.btz.kommunenfunk.de

Bürgermobil

Das Bürgermobil erreichen Sie unter der
Handy-Nr. 0172 9151871



Achtung, vorgezogener Redaktionsschluss!

Für das Amtsblatt in der **KW 16** (Erscheinungstag: 15.04.2025) der Stadt Bad Teinach-Zavelstein ist der Redaktionsschluss auf **Freitag, den 11.04.2025, um 08:00 Uhr** festgesetzt.

Wir bitten um Einhaltung dieses Termins. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Tel.: 07053/9292-29, Fax: 07053/9292-40,
E-Mail: aktuell@bad-teinach-zavelstein.de

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch

Am 04.04.2025 wird Herr Helmut Jacob 75 Jahre alt.

Sonstige Informationen

Müllabfuhr



In allen Stadtteilen
Mittwoch, 09.04.2025

- Bioabfall



Mehr von
Deinem Verein auf
NUSSBAUM.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Markus Wendel, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de



NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde:
docdirekt.de

Rufnummer für Krankentransporte:
Telefon 07051 19222

Pallicare Kreis Calw e. V.:
Telefon 07051 9661290

Allgemeine Bereitschaftspraxis am
Klinikum Calw
Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw
Sa., So., Feiertage: 10 – 18 Uhr
Kinder- und jugendärztliche
Bereitschaftspraxis
Krankenhaus Freudenstadt:
Karl-von-Hahn-Straße 120, 7
2250 Freudenstadt
Sa., So., Feiertage: 9 – 15 Uhr

Defibrillatoren

Aktuelle Standorte der Defibrillatoren in
Bad Teinach-Zavelstein:

- Freibad Bad Teinach, Teinachtal 24
- Ehemalige Verwaltungsstelle Kent-

- heim, Candidusstraße 14
- Ehemalige Verwaltungsstelle
Zavelstein, im Städle 21
- Mehrzweckgebäude Zavelstein,
Schulstraße 69
- Treff Sommenhardt/Moste,
Birkenwaldstraße 4
- Ehemalige Verwaltungsstelle Schmieh,
Hauptstraße 49
- Rathaus Bad Teinach
(Zugang zu den Öffnungszeiten)

Zahnärztlicher Bereitschafts- dienst

Unter **0761 120 120 00 erhalten Patient*innen** die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

Notdienste der Apotheken

Mittwoch, 02.04.2025:

Stadt-Apotheke Neubulach
Calwer Str. 22, 75387 Neubulach
Tel.: 07053 - 60 00
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 03.04.2025:

Rosen-Apotheke Calw
Heinz-Schnauffer-Str. 45, 75365 Calw
Tel.: 07051 - 33 23
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 04.04.2025:

Schwarzwald-Apotheke Schömburg
Lindenstr. 22, 75328 Schömburg
Tel.: 07084 - 69 00
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 05.04.2025:

Stadt-Apotheke Bad Wildbad
Uhlandplatz 1, 75323 Bad Wildbad
Tel.: 07081 - 13 35
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 06.04.2025:

Apotheke am Rathaus Neuhausen
Pforzheimer Str. 24, 75242 Neuhausen
Tel.: 07234 - 98 00 94
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 07.04.2025:

Apotheke Schömburg
Lindenstr. 9, 75328 Schömburg
Tel.: 07084 - 42 22
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 08.04.2025:

Burg-Apotheke Calw
Schwarzwaldstr. 59, 75365 Calw
Tel.: 07051 - 5 11 04
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 09.04.2025:

Enz-Apotheke Wildbad
Altweisenstr. 2, 75323 Bad Wildbad
Tel.: 07081 - 9 53 10
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

ÄRZTETAFEL

Weitere Ärzte

MEDNOS MVZ Wildberg
Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein
Dr. med. Ulrike Günther
Badstraße 14, Telefon 2261

Sprechzeiten:

Montag	07:30 – 11:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch	07:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag	07:30 – 11:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 11:15 Uhr

und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg

Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und
0151 64618849

Sprechstunden:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr 16:00 – 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 – 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling
Bad Teinach, Badstraße 15,
Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung
Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do.	9:00 – 13:00 Uhr / 15:00 – 17:30 Uhr
Mi., Fr.	9:00 – 13:30 Uhr
Sa.	9:00 – 12:00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öff-
nungszeiten direkt bei ApoRegio:
www.aporegio.net oder
Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:

07053 9697580, Fax 9697581

Diakoniestation Teinachtal

Hindenburgstraße 23,
75387 Neubulach-Liebelsberg
Tel. 07053-18895-0
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Montag - Freitag,	08:00-12:00 Uhr
Montag-Donnerstag,	14:00 - 16:30 Uhr

Geschäftsführung
Beate Nothacker
Telefon 07053-18895-51

Pflegedienstleitung
Elfi Messal
Telefon 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe
Danja Bürkle
Telefon 07053.18895-53

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich
eine Terminvereinbarung!



SPRECHSTUNDEN

Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik

Hauptamt und Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:30 Uhr

Teinachtal-Touristik

Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel 9292-20
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt – Frau 9292-21
Anheuser
Botendienste – Frau Lutz 9292-22
Friedhofsverwaltung – Frau Huissel 9292-23
Bauamt – Herr Padubrin 9292-25
Bauamt/Friedhofsverwaltung – Herr Wentsch 9292-41
Mitteilungsblatt/Ruhewald – Frau Jäkel 9292-29
Gewerbeamt – Frau Ebner 9292-28
Pässe, Ausweise – Frau Huissel 9292-23
Standesamt – Frau Bittmann 9292-38
Flüchtlinge/Kindergärten – Frau Bänzner 9292-35
Stadtkämmerei – Herr Siegmund 9292-24
Stadtkämmerei – Frau Lutz 9292-27

Stadtkasse – Frau Ebner 9292-28
Stadtkasse – Frau Klaiber 9292-31
Stadtkasse – Frau Schmidt 9292-37

Teinachtal-Touristik

Frau Bürkle 9205041
Frau Nothacker 9205043
Frau Lotz-Kijak 9205042
Frau Magenreuter 9205045
Frau Stricker 9205040

Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach Tel. 0151-28459992
Tel. 07053 920344
Kleinkindgruppe Zavelstein Tel. 0151-68929202
Kindergarten Emberg Tel. 07053 8769
Kindergarten Sommenhardt Tel. 07053 8767
Kindergarten Zavelstein Tel. 07053 8485

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Saskia Bräuner

Saskia.Braeuner@kreis-calw.de
Tel. 0172 7603808

Polizeiposten Neuweiler:

Tel. 07055 7377
Fax: 07055 928936
E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de

Deutsche Rentenversicherung



Spargelsaison Sozialversicherung für Erntehelfer aus EU-Staaten

Saisonarbeitskräfte richtig versichern

Bald beginnt die Spargelsaison und viele landwirtschaftliche Betriebe sind dabei auf Erntehelfer aus Mittel- und Osteuropa angewiesen. Im weiteren Jahresverlauf stellen auch weitere Betriebszweige wie beispielsweise Obst- und Weinbaubetriebe ausländische Saisonarbeitskräfte ein. Doch wie sind sie versichert? An wen muss der Arbeitgeber Beiträge zahlen? Dazu informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Sozialversicherungspflicht nur in einem Staat

Für Saisonarbeitskräfte aus der Europäischen Union (EU) gilt: Sozialversicherungspflichtig sind sie nur in einem Staat. Wer beispielsweise in Polen lebt und dort als Arbeitnehmer weiter beschäftigt oder selbstständig tätig ist, der ist auch als Saisonarbeitskraft in Deutschland nach polnischem Recht sozialversichert. Mit einer speziellen Bescheinigung („A1“) weist der polnische Sozialversicherungsträger die Sozialversicherungspflicht in Polen nach. Der Erntehelfer legt diese Bescheinigung seinem deutschen Arbeitgeber vor, der dann die Beiträge berechnet und an die polnische Sozialversicherung zahlt.

Saisonarbeitskräfte ohne Beschäftigung im EU-Heimatland

Für Saisonarbeitskräfte, die in ihrem EU-Heimatland weder beschäftigt noch selbstständig tätig sind, gilt deutsches Sozialversicherungsrecht. Saisonarbeitende werden meist nur kurzfristig eingesetzt, maximal für drei Monate oder 70 Kalendertage. Wenn die Beschäftigung im Vorfeld auf diesen Zeitraum begrenzt ist, ist dieser Personenkreis in Deutschland bei Erfüllung der sonstigen Voraussetzungen kranken- und rentenversicherungsfrei. Es besteht für sie jedoch ein Unfallversicherungsschutz, denn sie müssen bei der Minijob-Zentrale angemeldet werden. Saisonar-

beitskräfte, die länger als drei Monate in Deutschland beschäftigt werden, sind auch hier sozialversicherungspflichtig.

Information und Beratung

Details zur kurzfristigen Beschäftigung und Saisonarbeitnehmern aus EU-Staaten finden Sie unter Pressemitteilungen auf www.driv-bw.de

Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente** Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Landratsamt

Amtliche Bekanntmachungen

Neue Sprechstundenzeiten:

Sprechstunde der IBB-Stelle am 03. April 2025

Die Sprechstundenzeiten der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) haben sich geändert. Diese finden nun immer am 1. Donnerstag eines Monats in der Badstraße 41 in Calw statt.

Die nächste Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) findet am Donnerstag, den 03. April 2025, von 14:30 bis 16:00 Uhr im Gebäude der BruderhausDiakonie in der Badstraße 41 in Calw statt. Es handelt sich um eine offene Sprechstunde, welche auch ohne Anmeldung genutzt werden kann.

Die Ehrenamtlichen der IBB-Stelle sind auch unter der Rufnummer 0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an info@ibb-calw.de zu erreichen.

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.



Die Mitarbeitenden der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Im Rahmen der Sprechstunden stehen zwei Mitglieder der IBB-Stelle als persönliche Ansprechpersonen zur Verfügung. Die Leistungen sind kostenfrei.

Sicher im Bus – Mobilität für alle

Nachmittagsveranstaltung zum Thema „Sicheres Busfahren“

Der Stadt seniorenrat bietet am Dienstag, den 1. April 2025, ab 15:00 Uhr in Calw-Wimberg eine Nachmittagsveranstaltung zum Thema „Sicheres Busfahren“ an. Treffpunkt ist die Haltestelle „Stahlackerweg“ in Fahrtrichtung Altburg.

Alle praktischen Fragen zu den Themen sicheres Ein- und Aussteigen, Fahrzeiten und Fahrtrouten der Buslinien, Fahrkarten und Fahren mit dem Behindertenausweis werden gerne beantwortet. Für das praktische Üben wird ein Bus bereitstehen. Bitte bringen Sie Ihre Mobilitätshilfen wie Gehstock, Rollator, Rollstuhl und eventuell Ihre Begleitperson mit. Die Veranstaltung richtet sich auch an Senioren und Seniorinnen ohne Gehhilfen sowie an Menschen, die mit Einkaufsrolli oder Kinderwagen unterwegs sind.

Die Durchführung erfolgt in Kooperation mit dem Landratsamt Calw sowie der VGC Verkehrsgesellschaft Calw. Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

Was den Landwirt interessiert

Einladung zur Kreisversammlung

Die 4. Kreisversammlung findet am **2. April 2025 um 20:00 Uhr, Krone Wildberg**, Talstraße 68, 72218 Wildberg statt.

Themen: „Aktuelles aus Geschäftsstelle und Verband“, „**Biotopverbundplanung und FFH Kartierung**“, Referent ist Dr. Phillip Beck, LEV Calw.

Um Anmeldung wird gebeten, entweder per E-Mail: bondorf@lbv-bw.de oder telefonisch unter 07457/943850. Willkommen sind alle Mitglieder des Verbands.

Hofübergabe-Seminar, 29.04.2025, 9:30 - 17:00 Uhr

Gasthaus Krone, Talstr. 68 · 72218 Wildberg

Das Seminar bietet wertvolle Informationen rund um die Hofübergabe und wird von Experten aus den Bereichen Recht, Steuer, Versicherung und Verwaltung begleitet. Referenten: Heiner Klett, Rechtsanwalt; Stefan Klemp, Steuerberater, LGG Steuerberatung GmbH; Uwe Matzek, Vertriebsleiter, LBV-U GmbH; Verwaltung: Sven Schabel, Sachgebietsleiter Agrarstruktur, Landschaftsentwicklung, Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt

Kosten:

50 € für Mitglieder und 40 € für weitere teilnehmende Familienmitglieder

75 € für Nichtmitglieder und 60 € für weitere teilnehmende Familienmitglieder

Verpflegung ist inbegriffen. Teilnehmerzahl begrenzt – **Teilnahme nur mit Anmeldung!**

Anmeldung bis 11.04.2024: bondorf@lbv-bw.de oder telefonisch unter 07457/943850

Interessant und informativ

Polizeiliche Kriminalstatistik 2024 des Polizeipräsidiums Pforzheim

Region Nordschwarzwald – Pforzheim zweitsicherstes Polizeipräsidium im Land –

Stadt- und Landkreise belegen vordere Ränge.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik für 2024 weist das Polizeipräsidium Pforzheim als das zweitsicherste der 13 Präsidien in Baden-Württemberg aus. Mit einer Häufigkeitszahl von 3.944 liegt es knapp hinter dem Polizeipräsidium Heilbronn (3.940). Die Häu-

figkeitszahl beschreibt die Kriminalitätsbelastung pro 100.000 Einwohner. Landesweit beträgt sie im Schnitt 5.180.

Unter den kreisfreien Großstädten steht die Stadt Pforzheim mit einer Häufigkeitszahl von 7.371 auf Platz 2 hinter Heilbronn (7.100). Unter den 35 Landkreisen steht der Enzkreis in punkto Sicherheit auf Platz 1 (2.826). Der Landkreis Calw steht an dritter Stelle (3.009), Freudenstadt (3.438) auf Rang 9.

Die Anzahl der registrierten Straftaten im Bereich des Polizeipräsidiums Pforzheim ist im Vergleich zu den Vorjahren mit 24.366 Fällen rückläufig (2022: 22.616, 2023: 24.537). Die Aufklärungsquote lag bei 60,5 %.

Etwas mehr als drei Viertel der Tatverdächtigen sind männlich. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen liegt mit rund 43 % auf dem Niveau von 2023.

Die Straftaten gegen das Leben liegen mit 27 Fällen über dem Vorjahresniveau (21).

Bei mehr als der Hälfte handelt es sich um eine Versuchsstraftat. Erneut gestiegen sind die Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (876 Taten, 2023: 840). Die Aufklärungsquote dieser Fälle liegt bei 90 %. Die Taten finden zumeist im Internet statt. Rückläufig gegenüber dem Vorjahr waren Körperverletzungsdelikte. Mit 3067 Fällen stellt dies jedoch immer noch den zweithöchsten Stand im Zehnjahresvergleich dar.

Bei drei Viertel der Fälle handelte es sich um leichte Körperverletzungen.

Festzustellen waren hier eine Zunahme bei nichtdeutschen und ein leichter Rückgang bei deutschen Tätern. Mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen sind bereits polizeilich bekannt.

Jedes siebte Delikt im öffentlichen Raum ist ein Aggressionsdelikt. Erfreulich dabei:

Auch bei den Aggressionsdelikten im öffentlichen Raum ist ein Rückgang zu verzeichnen. Mit 85,5 % konnten etwas mehr Delikte aufgeklärt werden als im Vorjahr.

Bei Aggressions- und hier insbesondere Körperverletzungsdelikten sowie bei Bedrohungen spielen Messer als Tatmittel oft eine Rolle. Nahezu die Hälfte aller Straftaten mit Messer wurden im öffentlichen Raum begangen. 90 % der Täter sind männlich und fast drei Viertel bereits polizeilich bekannt. Im Jahr 2024 wurden beim Polizeipräsidium Pforzheim 150 Messerangriffe registriert.

Im Bereich der Straßenkriminalität machen Sachbeschädigungen knapp die Hälfte aller Fälle aus. Diebstahlsdelikte sind mit nahezu 40 % vertreten. Der Schaden lag 2024 bei über zwei Millionen Euro. Nahezu zwei Drittel der Tatverdächtigen sind kriminalpolizeilich bekannt. Die Aufklärungsquote ist mit 22,6 % leicht rückläufig.

„Nach dem Anstieg der Fallzahlen bei Körperverletzungs- und Diebstahlsdelikten haben wir Ende 2023 sofort reagiert“, so Polizeipräsident Christian Dettweiler. „Das Konzept #SicherLeben werden wir weiter fortführen. Mit offener Präsenz, verdeckten Maßnahmen und gezielter Präventionsarbeit bieten wir den Tätern die Stirn. Dies ist keine einfache Aufgabe, jedoch konnten wir immer wieder Tatserien klären und Täter dingfest machen.“

Fälle der „Häuslichen Gewalt“ weisen einen Anstieg um 4,9 % auf ein neues Zehnjahreshoch auf. Knapp 80 % der Opfer sind Frauen. Nach wie vor dürfte ein geändertes Anzeigeverhalten der Opfer mitursächlich für den Anstieg sein.

Deutlich angestiegen ist die Gewalt gegen Polizeibeamte (2024: 203 Fälle, 2023: 221), womit auch hier ein negatives Zehnjahreshoch erreicht wurde. Etwa jeder zweite Täter stand bei der Tatabführung unter alkoholischer Beeinflussung. Mehr als drei Viertel der Tatverdächtigen waren bereits zuvor polizeilich in Erscheinung getreten.

Im Bereich Cybercrime ist ein Anstieg von 8,2 % zu verzeichnen. Verantwortlich waren Anstiege beim Computerbetrug sowie bei Beleidigungen und Bedrohungen.

„Die Digitalisierung schafft eine wachsende Angriffsfläche und die Entwicklung immer ausgeklügelter Angriffsmethoden, die Anonymität von Kryptowährungen und der Einsatz künstlicher Intelligenz erweitern die Möglichkeiten der Cyberkriminellen“ erläutert der Leiter der Kriminalpolizeidirektion Calw, Uwe Carl. Die Fallzahlen der Betrugsmasche „Falscher Polizeibeamter“ haben sich mehr als verdoppelt. 88 % blieben im Versuchsstadium stecken. In 18 Fällen waren die Täter erfolgreich und machten



durchschnittlich eine Beute von über 43.000 Euro. Die Schadenssumme beläuft sich auf 800.000 Euro. Da die Tatbegehung meist aus Callcentern im Ausland erfolgt, liegt die Aufklärungsquote bei 5,2%. „Es ist bestürzend, wie skrupellose Täter ihre Opfer überrumpeln und unter Druck setzen“, so Carl. „Mit ständiger Präventionsarbeit, verdeckten Maßnahmen und guter Zusammenarbeit mit Behörden bleiben wir aber beharrlich am Ball.“

Erwartungsgemäß halbiert haben sich die Fallzahlen der Rauschgiftkriminalität, was hauptsächlich auf die Cannabislegalisierung im April 2024 zurückzuführen ist. Im Jahr 2024 kam es im Bereich des Präsidiums zu zwei Rauschgifttoden (Vorjahr: elf).

44,8 % der Wohnungseinbruchsdiebstähle blieben im Versuchsstadium stecken, was sowohl auf die verstärkte Aufmerksamkeit der Bevölkerung als auch auf eine verbesserte technische Einbruchsprävention zurückzuführen ist. Mit 243 Straftaten im Jahr 2024 liegt man weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt vor den Corona-Jahren.

Bei den 273 Fällen der Wirtschaftskriminalität belief sich der Schaden auf 13 Millionen Euro. Dies bedeutet sowohl bei den Fallzahlen als auch bei der Schadenshöhe einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. „Jede Straftat ist eine zu viel“, so das Motto der Präventionsarbeit des Polizeipräsidiums Pforzheim. Im Jahr 2024 führte das Referat Prävention fast 1.400 Veranstaltungen durch und erreichte rund 38.000 Teilnehmer. Im Bereich der Kriminalprävention reicht die Bandbreite von Beratungen zu Sucht und Social-Media bis zu Einbruchschutz und Vorträgen in der Seniorenprävention. Polizeipräsidium Pforzheim, Pressestelle

Klinikverbund Südwest

Die letzte Lebensphase so leicht wie möglich machen Der nächste kostenfreie Vortragsabend der Inforeihe *Medizin verstehen*

stellt die Arbeit der Palliativmedizin vor. Am Lebensende kommt es nicht nur darauf an, die körperlichen Beschwerden zu behandeln, auch die seelischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse werden in den Blick genommen.

So werden beispielsweise Schmerzen gelindert und Symptome der Krankheit wie beispielsweise Atemnot oder Übelkeit so weit wie möglich erleichtert. Sterbenden werden Gesprächsangebote gemacht, um sie in dieser letzten Lebensphase zu begleiten und für sie da zu sein. Auch die Angehörigen werden mit eingebunden. Das Ziel ist, so viel Lebensqualität wie möglich zu erhalten und diesen letzten Abschnitt mit Leben zu füllen.

Am Dienstag, den 8. April 2025, um 18 Uhr, spricht Dr. Kristina Albrecht, Oberärztin der Klinik für Innere Medizin – Schwerpunkt Kardiologie an den Kliniken Calw, was für sterbende Menschen sowohl medizinisch als auch begleitend getan werden kann. Dabei stellt sie als weitere Therapieoption auch die sogenannte Komplementärmedizin vor, zu der naturheilkundliche Therapien gehören, wie auch ganzheitliche Behandlungsansätze und anderes mehr. Die Palliativmedizinerin steht anschließend für individuelle Fragen zur Verfügung.

Der Vortrag findet im Gemeinschaftsraum im 4. OG der Kliniken Calw statt. Das Parken während der Veranstaltung ist kostenlos. Die Vortragsreihe „Medizin verstehen“ wird am Dienstag, 6. Mai 2025, mit dem Thema „Bluthochdruck rechtzeitig erkennen und behandeln“ fortgesetzt.

Soziale Dienste

Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:

rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 07051 9259 0

Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung

Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr

giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157

Montag–Donnerstag nach Terminvereinbarung

Wohnraumoffensive:

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/ Ansprechpartnerin für Vermieter:

lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817

Montag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Tafelladen:

thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 01608140048 + 07051 9259-30

Dienstag und Donnerstag

zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-30

Montag, Mittwoch, Freitag

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor großen Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin:

9. April 2025

Thema Orientierung und Mobilität und Lebenspraktische Fähigkeiten

Referentin Frau Ursula Sperrer-Kniep

Zeit: von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2025

Link zum Beitreten des Zoom-Meetings:

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Ortseinwahl suchen: <https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Lederstr. 1, 75365 Calw
Tel: 0162/6093821
E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de
Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.
Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Bücherei

Stadtbücherei Zavelstein



im „alten“ Rathaus
ist
am 03.04.2025
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Bildung/Schulen

Gemeinschaftsschule Neubulach

4. Neubulacher Ausbildungsmarkt: Zukunftsmesse mit Rekordbeteiligung

45 Unternehmen aus der Region präsentierten sich an der GMS beim 4. Neubulacher Ausbildungsmarkt und boten praxisnahe Einblicke in ihre Berufsfelder. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse: **Schülerinnen und Schüler aller Schulen der Region, Eltern sowie zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, sich über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu informieren.**

Schulleiter Dr. Dominik Bernhart begrüßte die Besucher, darunter Bürgermeisterin Petra Schupp und zahlreiche Mitglieder des Neubulacher Gemeinderats sowie die Vertreter der Unternehmen, die mit ihren kreativen und interaktiven Messeständen dafür sorgten, dass die Veranstaltung zu einem echten Erlebnis wurde.

Ein Markenzeichen des Neubulacher Ausbildungsmarktes sind die vielen Mitmachaktionen, die den Jugendlichen einen praktischen Einblick in verschiedene Berufsfelder ermöglichen. Die Angebote reichten von kleineren handwerklichen Bastelarbeiten, über die Begegnung mit einem Pony beim Stand der Tierklinik bis hin zu einem eigens für den Ausbildungsmarkt entwickelten Escape-Room der Firma Vapic, oder mehrere Angebote, die mit moderner 3D-Technologie virtuelle Rundgänge durch Firmengebäude oder realistische Berufssimulationen ermöglichten.



Diese interaktiven Angebote sorgten für hohe Begeisterung bei den Besuchern. „Es ist für mich jedes Mal etwas ganz Besonderes, wenn man sieht, wie viele gute Firmen wir in der Gegend haben. Wenn man dann direkt miteinander ins Gespräch kommt und gleich Praktika-Termine ausmachen kann, ist das eine richtig gute Sache!“, freute sich ein Achtklässler.

Der Neubulacher Ausbildungsmarkt ist damit mehr als eine klassische Berufsmesse. Viele Unternehmen betonten, dass sie den direkten Austausch mit Schülerinnen und Schülern und deren Eltern schätzen. Hier gehe es darum, persönliche Kontakte zu knüpfen und das Interesse für die verschiedenen Berufe zu wecken.



Fotos: (Alexander Caripidis)

Das positive Feedback von Unternehmen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern unterstreicht die Bedeutung der Veranstaltung. Der nächste Neubulacher Ausbildungsmarkt wird am 13.03.2026 stattfinden. Interessierte Unternehmen können sich bereits jetzt dafür vormerken lassen (07053-96860).

Bürgermeisterin Petra Schupp zieht ein sehr positives Resümee: „Angesichts der angespannten Bewerberlage in fast allen Berufsfeldern zeigt sich, wie zielführend das Bildungskonzept der GMS mit ihren vielfältigen Bildungspartnern ist.“

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein

Wochenspruch aus Matthäus 20, 28:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Mittwoch, 02. April 2025

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein
19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 03. April 2025

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche Bad Teinach
17.30 Uhr Mädelsjungschar in der Molke in Emberg

Freitag, 04. April 2025

15.00 Uhr Kids-Treff in der Molke in Emberg
17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Zavelstein
18.00 Uhr Bubenjungschar in der Kirche in Sommenhardt
19.30 Uhr Teenkreis in der Molke in Emberg

Samstag, 05. April 2025

09.30 Uhr Konfi 3 im Gemeindehaus Zavelstein
19.00 Uhr Vorabend-Gottesdienst in **Zavelstein** (Pfr. Moser)
19.00 Uhr Jugendtreff in der Molke in Emberg
20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus Zavelstein

Sonntag, 06. April 2025

09.00 Uhr Gottesdienst in **Schmieh** (Pfr. Moser)
10.30 Uhr Gottesdienst in **Sommenhardt** (Pfr. Moser)

Mittwoch, 09. April 2025

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Zavelstein:

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!